

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom 8. Jänner.

Wesitzende: Bgm. Dr. Weiskirchner, die VB. Hierhammer, Hoß und Rain.

StR. Baron beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Krottenbachstraße im 19. Bezirk. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Poyer wird die Bewilligung zur Parzellierung der der Marie Frein von Pereira-Arnstein gehörigen Liegenschaft E.Z. 281 am Flötzersteig, Grundbuch Hütteldorf im 13. Bezirk auf 14 Baustellen erteilt.

StR. Nemetz beantragt die Ueberlassung des Turnsaales der Knabenbürgerschule 5. Bezirk Embelgasse 46 an den christlich deutschen Turnverein Margareten. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Brauneis wird die Mitbenützung der Schulräumlichkeiten im Schulgebäude 14. Bezirk Diefenbachgasse 19 durch die k.k. Staatsschule im 15. Bezirk bewilligt.

Nach einem Berichte des StR. Knoll wird der Neu-Anlage von 12 Gräbern 3. Klasse am Friedhofe des Bezirksteiles Strebersdorf des 21. Bezirkes zugestimmt.

Die Abteilung der Liegenschaft E.Z. 724-726 des Grundbuches Kagran im 21. Bezirk (Eigentümerin Elise Stadler) wird auf drei Baustellen wird genehmigt.

Das von StR. Schneidervorgelegte Projekt für die Eisenkonstruktionen zum Baue des Amtshauses 1. Bezirk Felderstraße wird mit einem Erfordernis von 26.500 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Heindl werden die vom Stadtrate beschlossenen Renovierungsarbeiten im Festsale des Rathauses der Genossenschaft der Tapezierer übertragen.

Die Bezirksvertretung Neubau hält am 14. Jänner nachmittags 5 Uhr eine Sitzung ab.

Beförderungen bei der städtischen Stellwagenunternehmung.
Der Stadtrat hat mit dem Beschlusse vom 29. Dezember v.J. die von der Direktion beantragten Gehalts- und sonstigen Bezugsaufbesserungen für 9 Beamte, 13 Beamtinnen und 3 Unterbeamte mit einem Jahresbetrage von 4280 K ab 1. Jänner d.J. genehmigt.

Weihnachtsfest im Rathauskeller. Im Rathauskeller veranstaltete gestern der rumänische Kirchenverein ein Weihnachtsfest für die in den Wiener Spitälern gepflegten verwundeten Soldaten rumänischer Nationalität. Das Komitee mit den Heeren Sektionsrat Dr. Grannatovich, Dr. Curkü, Dr. Roska, General Lupa und Hauptmann Janku an der Spitze hatte durch die Veranstaltung der Feier

ein überaus ersprießliches Werk getan und die vielen hundert erschienenen Soldaten schieden mit dem Andenken eines erhebenden Tages, der unverwundlich in ihrem Gedächtnis bleiben wird. Der Feier ging ein Gottesdienst in der hiesigen rumänischen Kapelle voran. Das Programm im Rathause begann mit dem Absingen eines Weihnachtschorals, dann hielt Feldkurat Dr. Aurel Rajka eine ergreifende Rede, worauf Feldmarschalleutnant Sandru das begeistert aufgenommene Kaiserhoch ausbrachte. Nun wurde die Volkshymne mit rumänischen Texte gesungen und es folgten Gesangsvorträge des Frl. ^o ~~Marian~~ Ursaleace und des Hofopernsängers Marta. Feldkurat Dr. Hoszu gedachte in schönen Worten der am Felde der Ehre gefallenen Soldaten worauf ein Schlußchoral die Feier beendete. Die Soldaten wurden mit Nationalspeisen bewirtet und mit reichen Gaben bedacht.

Anschaffung des „Patriotischen Bilderbuches“ für die Schülerbibliotheken. Der Stadtrat beschloß nach einem Berichte des StR. Tomola die Anschaffung des vom Kriegshilfsbureau des Ministeriums des Innern herausgegebenen „Patriotischen Bilderbuches“ für die Schülerbibliotheken der allgemeinen Volks- und Bürger Schulen und für die städtischen Sammlungen mit den Kosten von K 2400.

Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Gerathenen in Wien und Niederösterreich, I. Neues Rathaus.

144. Spendenausweis.

1 %iger freiw. Gehaltsabzug städt. Lehrpersonen K 1660, Bezirkskomitee Ottakring K 825, 1 %iger freiw. Gehaltsabzug städt. Beamter K 737, Chefs und Personale der Maschinenfabrik J.v. Petravice & Komp. K 561, Ungenannt K 500, Beamte des Bankhauses Schelhammer & Schattera K 287, Beamte der Staatsbahndirektion Wien K 177, Bürgermeister Dr. Hild (Purkersdorf) K 100, Frau Lina Janzinska K 100, Angestellte der Medikamenten-Eigenregie K 61, Dr. Richard v. Foregger K 60, Ing. S.St. Recsei K 60, Siegmund Zucker (Beinhöfen) K 50, Personale des Post- und Telegraphenamtes Wien 90 K 46, Karl Sonneck K 35, Dr. Anton Felsenberg K 30, Max Fischer K 30, Frau Cornelia Rušo K 20, Dr. Otto Ritter v. Fleißner K 20 und zahlreiche kleinere Spenden.